

„ICF-Workshop“ als interdisziplinäres und praxisorientiertes Schulungskonzept

ICF-Workshop- Ein interaktives Schulungskonzept

Brütt, Anna Levke; Spies, Maren; Buchholz, Angela

Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Problem: Die Nutzung der ICF in der Rehabilitation kann die Teilhabeorientierung bei der Bedarfserhebung fördern, dazu beitragen, die Mitwirkung von Rehabilitanden in der Behandlung zu stärken und die interne und externe Kommunikation verbessern (DVfR; 2014). Dennoch ist die Implementierung in der Rehabilitationspraxis bisher wenig vorangeschritten. Auch unsere Arbeiten hinsichtlich der Indikationen Sucht und Psychosomatik zeigen, dass nur 38,5 Prozent der Rehabilitationseinrichtung die ICF anwenden (Spies et al., 2015).

Die Anwendung der ICF setzt eine strukturierte Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus. So zeigte sich auch in unserer Studie, dass unter den Befragten ein erheblicher Schulungsbedarf besteht (Spies et al., 2015).

Elementar für Schulungen ist eine Einführung in die ICF, in der Grundkenntnisse der ICF vermittelt werden. Außerdem sollten auch die Kommunikation mit Rehabilitandinnen und Rehabilitanden und die gemeinsame Zielfindung behandelt werden. Schließlich setzt der Einsatz einer ICF basierten Dokumentation Erfahrungen in der Kodierung voraus (DVfR; 2014).

Umsetzung: Vorgestellt wird in diesem Beitrag unser interdisziplinäres Schulungskonzept „ICF-Workshop“, das sowohl die Einführung in die ICF als auch die Implementierung der ICF anhand des Rehab-Cycles vorstellt.

Fazit/Ergebnisse: Die Inhalte und die Ergebnisse der Evaluation aus Sicht der Teilnehmenden werden präsentiert.

Was können andere lernen: Zur Diskussion wird gestellt, welche Module des „ICF-Workshops“ für die Implementierung der ICF in die Rehabilitationspraxis besonders relevant sind.

Literatur:

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation & Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW) (2014) Nutzung der ICF im deutschen Rehabilitationssystem- Positionspapier. Heidelberg: Deutsche Vereinigung für Rehabilitation, abrufbar unter: http://www.dvfr.de/fileadmin/download/Stellungnahmen/StN_F%C3%B6rderung_der_Nutzung_der_ICF_Stand_9_10_14.pdf [29.01.2016]

Spies, M., Brütt, A. L., Freitag, M., & Buchholz, A. (2015). Anwendung der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) in der psychosoma-

tischen Rehabilitation und Suchtrehabilitation in Deutschland - eine Bestandsaufnahme. *Rehabilitation*, 54(5), 297-303. doi: 10.1055/s-0035-1555908